

Evangelische Fachschulen Osnabrück



Die Evangelischen Fachschulen Osnabrück (EFS-OS) sind mit ihrer langjährigen Tradition zugleich eine der modernsten staatlich anerkannten Fachschulen für Sozialberufe, in denen lebendiges Lernen praktiziert wird.

Als Ausbildungsstätte in evangeli-

scher Trägerschaft werden gleichrangig mit fachlichen Ausbildungsinhalten Grundlagen christlichen Glaubens und Handelns vermittelt.

In ihrer Geschichte haben die EFS-OS die sich häufig verändernden Anforderungen an ErzieherInnen fortwährend in ein modernes Ausbildungsprofil umgesetzt. Die staatlich anerkannten Ausbildungen entsprechen der »Verordnung über Berufsbildende Schulen« im Land Niedersachsen. Es werden Ausbildungsgänge in den folgenden Schulformen angeboten:

- Berufsfachschule Sozialassistenten
- Fachschule Sozialpädagogik
- Fachschule Heilpädagogik

Außerdem werden Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten zu aktuellen berufsbezogenen Themen angeboten.

Die EFS-OS sind eine Bildungseinrichtung in einer Größenordnung, in der persönliche Ansprache und Kontakte im Mittelpunkt stehen. Bei den Auszubildenden wird die Bereitschaft vorausgesetzt, sich unabhängig von einer Konfessionszugehörigkeit mit religiösen und ethischen Themen auseinanderzusetzen und aktiv am vielfältigen Schulleben teilzunehmen. Auf dem Weg zu ihrem Berufsziel werden die Auszubildenden in ihrer Persönlichkeitsbildung durch Beratung und Seelsorge unterstützt.



Ausbildung Sozialpädagogik

Die Evangelischen Fachschulen Osnabrück bieten eine zweijährige Ausbildung zur/zum staatlich anerkannten Erzieherin/Erzieher an.

Lernbereiche

Berufsübergreifender Lernbereich

- Deutsch/Kommunikation
- Englisch/Kommunikation
- Politik, Naturwissenschaften, Mathematik

Berufsbezogener Lernbereich – Theorie

Berufsrolle und Konzeptionen

- Die berufliche Identität ausbauen und professionelle Perspektiven entwickeln
- Pädagogische Konzeptionen erstellen und Qualitätsentwicklung sichern

Zielgruppenorientierte Arbeitsprozesse

- Mit Kindern und Jugendlichen Lebenswelten strukturieren und mitgestalten
- Kinder und Jugendliche in besonderen Lebenssituationen erziehen, bilden und betreuen

Sozialpädagogische Beziehungsgestaltung

- Beziehungen gestalten und Gruppenprozesse begleiten
- Teamarbeit gestalten und mit Familien kooperieren

Sozialpädagogische Bildungsarbeit

- Bildungs- und Entwicklungsprozesse erkennen, anregen und unterstützen
- Misch-kreative Kompetenzen weiterentwickeln und Medien gezielt anwenden

Religion/Religionspädagogik

Optionaler Lernbereich

Berufsbezogener Lernbereich – Praxis

Unterrichtsorganisation und praktische Ausbildung

Die pädagogische Ausbildung setzt sich aus einem theoretischen und einem praktischen Ausbildungsteil zusammen. Der Unterricht findet von montags bis freitags statt. Die praktische Ausbildung wird in regionalen sozialpädagogischen Einrichtungen (Kindertagesstätten, Krippen, Horten, Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe etc.) in Form von Praxisphasen in Blockwochen durchgeführt und von einer Lehrkraft der Schule fachlich begleitet.